



1961 –
2012

ZOFÄ

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

©

www.zofa.ch

Protokoll

der 51. Generalversammlung der ZOFÄ
vom 24. Januar 2012

Hans Wagenmakers, Präsident der ZOFÄ, begrüsst die 28 Anwesenden zur Generalversammlung.

Entschuldigungen: Walter Brändli, Bruno Eugster, Heinz Meier, Wolfgang Nübel, Walter Oertle, Peter Ortner, Andreas Streiff

Traktandenliste

- a) Wahl der Stimmenzähler
 - b) Abnahme des Protokolls der letzten GV
 - c) Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
 - d) Abnahme der Jahresrechnung 2011
 - e) Genehmigung des Budgets 2012
 - f) Festsetzung des Jahresbeitrags
 - g) Wahlen
 - Rücktritt und Verdankung des Vorstandsmitglieds Peter Ortner
 - neues Vorstandsmitglied Willy Knecht
 - Rechnungsrevisoren
 - h) Ernennung von Ehrenmitgliedern und -präsidenten
 - i) Mutationen
 - k) Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge der Mitglieder
 - l) Jahresprogramm 2012
 - m) ZOFÄ-Archiv
 - n) Kurzfilmwettbewerb mit Tourismus Organisation Zürioberland
 - o) Exkursion 2012, Aufruf, Vorschläge
 - p) Ideen für Gemeinschaftsprojekte
 - q) Schnittwettbewerb (Filme aus Fremdmaterial)
 - r) Verschiedenes
-
- a) **Wahl der Stimmenzähler**
Gewählt sind Hermann Tscherrig und Ernst Reifler.
Gezählt werden 28 stimmberechtigte Anwesende.
 - b) **Abnahme des Protokolls der letzten GV**
Das Protokoll wurde den Mitgliedern nach der letzten GV zugestellt. Es wird ohne Beanstandung abgenommen und herzlich verdankt.
 - c) **Abnahme des Jahresberichts 2011 des Präsidenten**
Hans Wagenmakers liest den Bericht vor. Ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2012 streift einige der folgenden Traktanden. Der Bericht wird einstimmig abgenommen.

d) **Abnahme der Jahresrechnung 2011**

Die Jahresrechnung 2011 wird verteilt und durchgesehen. Dank dem grossen Gewinn (Fr. 2'439.10), der mit dem Jubiläumsfest erzielt worden ist, schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 2'640.94. (Der Anlass war von vielen Sponsoren kräftig unterstützt worden)

zusammengezeichnete Erfolgsrechnung per 31.12.2011

Einnahmen	Franken	Ausgaben	Franken
Mitgliederbeiträge	5'300.00	swiss movie	2'150.00
150 Jahre Schule Hinwil	669.30	Saalmiete	290.00
Filmfestival Regio3	813.00	Versicherungen	262.50
50 Jahre Jubiläumsfeier	2'439.10	Rückstellung Geräte	2'000.00
Spenden	105.00	Büromaterial, Porti	645.00
Forum	400.00	Wettbewerbe und Jury	211.30
Zinsertrag	<u>30.90</u>	Vorstand	384.00
Total	9757.30	Apéro Aathal	520.00
		andere Ausgaben	653.56
		Gewinn	<u>2'640.94</u>
		Total	9'757.30

Zu verschiedenen Punkten werden Fragen gestellt, die von Heidi Wolfensperger beantwortet werden. Von einigen Mitgliedern wird beanstandet, dass der neue Beamer als Überraschungsgeschenk für den Jubiläumsanlass gekauft wurde, ohne dass über den Kaufpreis von Fr. 6'450.00 abgestimmt worden war.

Max Rüegg verliest den Revisorenbericht und beantragt Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen der Rechnung 2011 zu und danken der Kassiererin Heidi Wolfensperger mit Applaus für ihre Arbeit.

e) **Genehmigung des Budgets 2012**

Das Budget 2012 sieht einen Gewinn von Fr. 125.00 vor.

Die Mitgliederbeiträge sind mit Fr. 4'925.00 veranschlagt. Bei den Ausgaben sind nebst den wiederkehrenden Posten noch Fr. 700 für Projekte vorgesehen.

Nach einigen Erläuterungen wird das Budget 2012 einstimmig abgenommen.

f) **Festsetzung des Jahresbeitrages**

Die Jahresbeiträge bleiben gleich wie in den vergangenen Jahren.

	Franken
Aktive	110.00
Jungmitglieder	40.00
Ehrenmitglieder	55.00
Doppelmitglieder	70.00
Passivmitglieder	65.00

Arthur Stocker bittet den Vorstand abzuklären, ob die suisa-Beiträge noch immer entrichtet werden müssen, da diese ja auf jedem Rohling oder Video-Band erhoben werden.

g) **Wahlen**

Peter Ortner hat seit 2010 im Vorstand mitgewirkt und zieht sich nun aus zeitlichen Gründen wieder zurück. Hans Wagenmakers dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Willy Knecht zur Verfügung. Er wird mit Applaus gewählt.

Turnusgemäss scheidet der erste Revisor, Max Rüegg, aus und Kurt Knupp wird als Ersatzrevisor gewählt.

Revisoren für 2012:

1. Revisor	Franz Plessl
2. Revisor	Willy Knecht
Ersatzrevisor	Kurt Knupp

h) **Ernennung von Ehrenmitgliedern und -präsidenten**

Es gibt keine Ernennungen.

i) **Mutationen 2011**

1 Eintritt	Agnes Hauser
7 Austritte	Marcel Challandes
	Wolfgang Haaga
	Silvan Haller
	René Lauber
	Georg Müller
	Manfred Schulz
	Natalie Streiff
1 Wechsel	Christoph Klaus wird Passivmitglied

Der Klub umfasst neu 61 Mitglieder. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, im eigenen Umfeld Leute in den ZOFA-Klub einzuladen.

k) **Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Geschäfte überwiesen und keine Anträge eingereicht worden.

l) **Jahresprogramm 2012**

Das Jahresprogramm wird abgegeben. 2012 gibt es drei Wettbewerbe: Den TRZO Filmwettbewerb, einen Schnittwettbewerb und den traditionellen Jahreswettbewerb. Wie immer gibt es jedoch auch Lehrveranstaltungen und den von einem Gastklub gestalteten Klubabend.

m) **ZOFA-Archiv**

Die Gemeinde Hinwil bietet allen Vereinen die Möglichkeit für eine Langzeitarchivierung ihrer Akten. Das Archiv befindet sich im Eisweiher. Als Betreuende stellen sich folgende ZOFA-Mitglieder zur Verfügung: Max Rüegg, Esther Tscherrig, Irene Tobler, Bruno Eugster. Esther Tscherrig wird das Angebot der Gemeinde Hinwil schriftlich bestätigen.

- n) **Kurzfilmwettbewerb mit Tourismus Region Zürioberland**
Der TRZO hat 2011, zusammen mit ZOFA, einen Kurzfilmwettbewerb über das Zürcher Oberland ausgeschrieben. Es sind 38 Beiträge eingereicht worden. Die Filme werden anfangs Februar von Mitgliedern beider Organisationen juriert. Am 5. April 2012, anlässlich eines ZOFA-Klubabends, findet die Preisverleihung statt und die besten Filme werden gezeigt.
- o) **Exkursion 2012, Aufruf, Vorschläge**
Die diesjährige Exkursion ist noch nicht bestimmt. Der Vorstand hofft, dass – wie letztes Jahr – ein Mitglied den Ausflug bestimmt und organisiert.
- p) **Ideen für Gemeinschaftsprojekte**
Der Vorstand präsentiert ein Blatt mit möglichen Gemeinschaftsproduktionen, das jederzeit mit weiteren Ideen ergänzt werden kann. Wer sich für ein Thema interessiert, soll sich eintragen, so dass Filmteams entstehen können, die gemeinsam einen Film realisieren. Das Blatt wird jeweils an den Klubabenden aufliegen.
- q) **Schnittwettbewerb (Filme aus Fremdmaterial)**
Es geht darum, aus etwa einer Stunde Rohmaterial einen kurzen Film zu gestalten ohne weiteres Filmmaterial zu verwenden. Spontan haben 11 Mitglieder Interesse angemeldet. Roland Mees wird Rohmaterial auf DV-Band oder DVD aufspielen. Band oder DVD sollen die Teilnehmenden ihm zur Verfügung stellen.
- r) **Verschiedenes**
Die Firma Crossfade würde gern zusammen mit ZOFA ein Schulferienprojekt anbieten. Jugendliche und Kinder der Gemeinde Hinwil könnten sich während der zwei Wochen Frühlingsferien eine Geschichte ausdenken und diese als Film realisieren. Nebst zwei Profis von Crossfade bräuchte es jedoch für die ganze Zeit noch Betreuer von ZOFA. An der GV hat niemand zugesagt. Sollten sich keine Betreuer finden lassen, müsste das Projekt auf 2013 verschoben werden.

ZOFA plant wieder Filmkurse. Hansruedi Wiget würde bei genügend Interesse einen Casablanca-Schnittkurs anbieten.

Nikita Landau betreut die ZOFA Facebookseite.

In Zukunft werden unsere Einladungen auch an verschiedene Filmklubs geschickt. So soll die Zusammenarbeit gestärkt werden.

Hans Wagenmakers weist wieder einmal auf videographer hin, wo man sich in einem Forum mit andern Filmenden über Probleme austauschen kann (link auf unserer homepage)

Der Präsident dankt Roland Mees für die Betreuung der Homepage, welche bereits über 35'000 Mal angeklickt wurde.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Klubmitglieder schliesst Hans Wagenmakers um 21.20 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung. Die Anwesenden danken dem Präsidenten mit Applaus.

Als Zusatzprogramm werden zwei Filme gezeigt:

Hinwiler Shopper, von Karl Werner Sutter, BlueRay, Spielfilm, 80 sec
Ein witziger Kurzfilm über einen cleveren Hund.

Überlandfahrer, von Max Rüegg, Super 8, dok, 39 min
Eine Radtour vom Bodensee zum Genfersee, welche der Autor und seine Familie im Juli 1983 unternommen haben.

Für das Protokoll

Esther Tscherrig
Aktuarin